

Die Rutsche rauf

Seit seiner Premiere im Münchner Lustspielhaus im Januar 2018 tourt Bumillo mit seinem zweiten Soloprogramm „Die Rutsche rauf“ über deutschsprachige Bühnen. Die Süddeutsche Zeitung lobte: „Schon klasse dieser Typ (...) spielerisch, fesselnd, mitreißend.“ Es brodelt. Weltweit. Aber immer nur zynisch kommentieren und draufhauen ist doch keine Lösung! Ja, vieles geht den Bach runter, aber längst nicht alles. Vor allem wenn man selbst konstruktiv mitgestaltet. Wie Bumillo: der geht die Rutsche rauf! Abgeschaut bei den Kindern auf dem Spielplatz, wenn sie zum ersten Mal entdecken, wie viel Spaß eine große Herausforderung machen kann. Und mit welcher Freude sie wieder runterrutschen mit einer tollen Erfahrung im Rücken!

Wenn Bumillo die Rutsche mit Vollgas runtersaust, hat er weit mehr als schnelllebige Gags mit im Gepäck. Aufmerksam beobachtet der wortgewandte, Poetry-Slam-geschulte Standup-Comedian die Menschen, mischt kritische, aktuelle gesellschaftspolitische Quintessenzen mit wohldosiertem Quatsch, mäandert klug zwischen Philosophie und Poesie, Teddybär und TED-Talk. „Bu!“, ruft das Publikum meist begeistert am Schluss einer Vorstellung. Natürlich ohne „h“. Um die Bedeutung der Kurzform seines Künstlernamens zu erklären lässt Christian Bumeder tief in seine Gedankenwelt blicken. Denn Bu meint viel mehr als eine schnöde Abkürzung. Bu steht fu?r „be you!“, weit entfernt vom üblichen „Bleib‘ so, wie du bist!“. Bu meint: „Sei du, entwickle dich, mach‘ von mir aus ein paar Fehler, lauf‘ auch mal in die falsche Richtung, aber beweg‘ dich!“

Vielleicht liegt es an Bumillos Geburtsort, dem idyllischen Chiemgau, in dessen gut geerdeter Energie so viele kreative Geister heranwachsen. Der Mittdreißiger ist inspirierender Optimist durch und durch, reißt mit seinem Glauben an das Mögliche sein Publikum mit. Dabei kann der erfahrene Moderator nicht nur mit viriler Bühnenpräsenz und bebenden Worten wunderbar unterhalten, sondern auch richtig Mut machen. Seine Neugier ist echt, seine Ideen clever und frech und manchmal erfrischend kühn. Sein Credo: Es gibt so viel zu entdecken, wenn man Angst und Zweifel mal ein bisschen bei Seite schiebt.